

Nachrichten

[...]

Die Karl-May-Stiftung soll nunmehr mit einem Kapital von 32 000 Mark in Kraft treten, die Spenden mit dem Jahre 1917 beginnen. Der Mitinhaber des Karl-May-Verlages hat bei dieser Gelegenheit festgestellt, daß sich Karl Mays Einkommen während seines siebenjährigen Lebens auf etwa 800 000 Mark, seine Hinterlassenschaft auf 140 000 Mark belaufen habe.

Aus: Das literarische Echo, Berlin. 19. Jahrgang, Heft 2, 15.10.1916, S. 131.

Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, Oktober 2018